Kapitel

4

Teil C:

- C6 Suchen Sie zu den Modalverben synonyme Ausdrücke.
 Formen Sie dann die Sätze so um, dass Sie kein Modalverb mehr verwenden (siehe Übersicht vor C1).
 - Im Jahr 2025 dürfte Sport nur noch im Pay-TV (Bezahlfernsehen) zu sehen sein.
 - 1. Diese Rechnung kann nicht stimmen!
 - Die Verluste der Firma dürften in Wahrheit viel höher liegen.
 - 3. Ihm müssten die Ergebnisse eigentlich bekannt sein.
 - 4. Oh Gott! Mein Ring! Ich muss ihn beim Schwimmen verloren haben!
 - 5. Er wird heute nicht mehr kommen.

im Pay-TV zu sehen.

Wahrscheinlich ist Sport im Jahr 2025 nur noch

Relativsätze

Relativsätze mit der, die, das usw.

Relativsätze sind Nebensätze. Sie beschreiben das Bezugswort im Hauptsatz näher.

Das ist der Mann, der mir gefällt. Das ist der Mann, den ich liebe.

Der ist der Mann, dem ich mein Auto geliehen habe. Das ist der Mann, dessen Sekretärin ich bin.

Das ist der Mann, mit dem ich ins Kino gehe. Das ist der Mann, in den ich verliebt bin. Das Relativpronomen richtet sich in Genus und Numerus nach dem Bezugswort, im Kasus nach der Funktion im Relativsatz.

Bei Relativsätzen mit präpositionalen Ausdrücken steht die Präposition vor dem Relativpronomen. Der Kasus richtet sich nach der Präposition.

Relativpronomen

	Singular			
	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	, dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

Relativsätze mit wo, wohin/woher und wogegen

Das alte Haus, in dem ich wohne, wird renoviert. Das alte Haus, wo ich wohne, wird renoviert.

Die Stadt, in die ich umgezogen bin, gefällt mir gut. Die Stadt, wohin ich umgezogen bin, gefällt mir gut.

Die Stadt, aus der ich komme, war mir zu hektisch. Die Stadt, woher ich komme, war mir zu hektisch. Leipzig, wohin ich umgezogen bin, gefällt mir gut.

Die Stadtverwaltung hat den Abriss der alten Kirche beschlossen, wogegen die Bürger sofort protestiert haben. Beide Varianten sind möglich.

Beide Varianten sind möglich, aber die Verbindung aus Präposition und Pronomen ist gebräuchlicher als das Relativadverb.

Nach Städte- und Ländernamen steht nur wo oder wohin/woher.

Wenn sich der Relativsatz auf die gesamte Aussage des Satzes bezieht und eine Präposition nötig ist, gebraucht man: wo(r) + Präposition.